

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: XII. Kantonalbernischer Hüfilslehrertag 1910 in Münsingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht so leicht populär geworden. Man leitete daher das Kreuz aus den vier mittleren Strahlen der 16strahligen Kriegsflagge ab und regte dadurch den Patriotismus des Volkes an; außerdem kam das Gebot des Landesvaters und die Erwägung der Nützlichkeit dazu, daß geleistete Dienste bei den andern Völkern auf Gegenleistungen zu rechnen haben, und so gewann das Rote Kreuz rasch Ansehen und Verbreitung. Die buddhistischen Orden befaßten sich gar nicht mit der Krankenpflege, was für unsere europäische und christliche Auffassung wunderbar erscheint. Die Organisation der freiwilligen Krankenpflege zeigt bei den Japanern etwas bewundernswert Zielbewußtes und Zentralisiertes. Sie kennzeichnet sich als ein Glied in der Kette der Maßnahmen, welche die mit dem Willen zur Macht kräftig und rücksichtslos vorwärtstrebende kriegsgestählte Nation durch-

führt, um ihre Stellung auszubauen und zu festigen. Keine schwächliche Sentimentalität, keine Rücksicht auf das einzelne Individuum verschiebt dieses Ziel. So ist auch in der Schwesternorganisation lediglich die Nützlichkeit für das Staatsinteresse im Krieg und Frieden bestimmend. Darauf allein ist Zeit und Art der Ausbildung, die Erhaltung des Wissens und die Kontrolle der Ausgebildeten zugeschnitten. Und es fehlt nicht im geringsten an einem Nachwuchs, der diese schwere Verpflichtung willig auf sich nimmt. Die glänzend bestandene Probe dreier Kriege, zumal des letzten riesenhaften, hat der staunenden alten Welt gezeigt, wie richtig die leitenden Männer und Frauen die Opferwilligkeit und Leistungsfähigkeit der japanischen Frau einschätzten, als sie sie zur Rot-Kreuz-Schwester machten.

XII. Kantonalbernerischer Hilfslehrertag 1910 in Münlingen.

Der diesjährige kantonalbernerische Hilfslehrertag findet Sonntag den 17. April statt.

Ein Tag im Jahr gehört den Hilfslehrern, darum möchten wir alle, Hilfslehrerinnen, Hilfslehrer und die Vorstände der Samaritervereine des Kantons Bern und der benachbarten Kantone, freundlich ersuchen, diesen Sonntag für den Hilfslehrertag zu reservieren. Die Einladungen werden noch in diesem Monat zum Versand kommen. Auch der diesjährige Hilfslehrertag verspricht sehr lehrreich zu werden.

Der Vorstand des Samaritervereins Bern hat folgendes Programm aufgestellt:

- 9¹/₂ Uhr vormittags: Antreten beim Hotel Löwen und Abmarsch zu der Irrenanstalt. Rundgang durch dieselbe. Vortrag von Herrn Direktor Dr. Glaser über das Irrenwesen.
- 12 „ Bankett im Hotel Löwen à Fr. 2. Erledigung der Tagesgeschäfte.
- 2¹/₂ „ Antreten zur Demonstration von Transporten über Hindernisse. Hernach gemütliche Vereinigung.

Wir erwarten recht zahlreiche Beteiligung und bitten die Teilnehmer, ihre Anmeldung sofort nach Erhalt der Einladung an den Präsidenten des Samaritervereins Bern, Daniel Jorzi, Chuzenstrasse 30, einzusenden.